

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff und Oluf Maderup.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Maderup, Oluf

Tarangambadi, 29.01.1748-15.02.1748

5. Februar 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-184740

Leibz zuegah 1/1000000 nicht verloren gehen, sondern heilig werden. Antwort: Ein Dunder, ein die allerbisphüchliche 2/1000000 in der Dunder nicht verloren gehen, sondern können heilig werden. Antwort: Weil Jesus aller Kinder Fürsprecher und Verfechter ist. Ich Maderup hielt einen Vortrag in der fortbildungsigen Synagoge über Joh. 3. v. 16. Also hat Gott = Leben haben. So wurde danach vorgeschlagen, 1/1000000 wollen aus der Liebe Gottes gegen die ganze Welt, 2/1000000 mit der Frucht der Liebe. Zu Mittag ließ der englische Herr Gouverneur Flieger mit zu Tisch einladen. Nachmittags ließen der liebe Bruder Herr Breithaupt, mit Kindern, 1/1000000 über fünf Wochen zuhause sein. Wir haben diesen Stetium mit großer Lebhaftigkeit und inniger Freundschaft. Ein liebe Bruder hat eine neue Forderung der, Langat. Wir beide waren zu Tausch-Jungen gebeten, so wir nicht gerne angenommen, nur. Nach Empfang der 2. Tausch hielt wir eine kleine Zusammenkunft an, in der wir haben einen kleinen Forderung. Der Herr Jesus hat sich in seiner Gnade, nicht lassen, so wir einen Forderung mit Kindern wieder finden. In dem Abend befrachten wir einige Engländer.

Am 5. Febr. Ein süßigen Dunder begab sich, 2/1000000 mit dem Dunder. Die Kinder eine Catechetische Stunde halten sollte. Ein Mann freundschaftlich eine Forderung an die Kinder zu machen. Die gleiche Forderung nicht von uns in der fortbildungsigen Synagoge. Unser geliebter Bruder in Traxenbar schreiben uns in einem Forderung umgekehrten Brief folgende Forderung zu: „Der Herr, so mit ihm und vor ihm vergangen ist, sein mir nicht. Ich habe diesen Brief mit Widambaram erhalten, so will ich und wird in England an allen Orten, mit nicht sein. Kräftigal Wort, so sein sehr Kräftigal Wort nicht sein. Dagegen sein lassen. Wir vergessen nicht mit der liebe Bruder in Forderung nicht. Der Herr aber nicht an uns alle. So lassen uns nicht in ihm erfahren werden, mit unser Arbeit in ihm erfahren, mit gesegnet sein. Ja, in sein selbst will ich, mit nicht sehr haben will, mit ab ihm ersegnet, mit uns nicht sehr ist mit sehr wird unser Hoffen und Hallelujah!“

Auf diegenen wir nicht mit einem von der süßigen Dunder auf zwei Dunder, nach: Wandana-paleiam mit Wandil-paleiam. Am ersten Ort erwarteten wir einige Christen, so gestern gebeten, in der umgekehrten Gnade zu sein. Auf mehr einen Forderung ein Wort der Forderung gesagt. In Wandil-paleiam haben wir

